

Ritterhaus Bubikon

Das historische Dachtragwerk war teilweise stark beschädigt und wurde im Zuge umfangreicher Sanierungsarbeiten denkmalgerecht ertüchtigt.



Das fast 500 Jahre alte Komturhaus ist Teil der besterhaltenen Johanniterkommenden in Europa, seit 1957 steht das Ensemble unter eidgenössischem Denkmalschutz. Das Dachtragwerk und die Dachbalkenlage wiesen an zahlreichen Stellen durch eindringende Feuchtigkeit und vorhergehende nicht fachmännische Sanierungen teilweise starke Schäden auf, die umfangreiche Ertüchtigungsarbeiten erforderten.

Historische Tragwerke stellen durch ihre Konstruktionsweisen sowie die Anforderungen der Denkmalpflege eine besondere Herausforderung dar. Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Planern und ausführenden Handwerkern konnten die Baumassnahmen erfolgreich ausgeführt werden.

Bei der Sanierung wurden zimmermannsmässige Verbindungen sowie wo nicht anders möglich moderne Verbindungsmittel eingesetzt. So konnten die bestehenden Holzquerschnitte ertüchtigt werden, ohne den historischen Charakter des Bauwerks zu verändern.

Um die Deckenbalken und den Dachstuhl während der Baumassnahmen abzustützen und grosse Sanierungsetappen zu erreichen, wurde ein verschiebliches hölzernes Fachwerk eingesetzt.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Brandschutzingenieur

Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Ritterhaus Bubikon

Architektur
Beat Meier, Wetzikon

Unternehmungen
Massiv-Werk Remi Schlegel,
Dürnten

Ausführung
2021 - 2022

Fotos
© T+T Fotografie